

BAUEINGABE

laut Vorarlberger Baueingabeverordnung LGBl. Nr. 62/2001 i.d.g.F.
laut Vorarlberger Baugesetz LGBl. Nr. 52/2001 i.d.g.F.
Gleichzeitig werden alle weiteren erforderlichen Bewilligungen
für das gegenständliche Vorhaben mitbeantragt.

- ☐ Bauantrag
☐ Bauanzeige
☐ Planabweichung

An die Behörde

1.1 Antragsteller

Bauwerber/in (Antragsteller/in)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Adresse für E-Mail-Verständigungen

Zustellbevollmächtigte/r der Grundeigentümer/innen, Antragsteller/innen

PLZ, Ort, Straße

Planverfasser/in

PLZ, Ort, Straße

Eingangsvermerk (Behörde)

1.2 Lage des Baugrundstückes

Grundstück-Nummer(n)

Katastralgemeinde

Größe Baugrundstück(e) (m²) laut BBV

1.3 Eigentümer des Baugrundstückes

Name Grundeigentümer/in

PLZ, Ort, Straße

1.4 Art und Verwendung des Vorhabens

- | | | | |
|---|--|--|---|
| ☐ Neubau | ☐ Umbau/Sanierung | ☐ Zubau | ☐ Abbruch |
| ☐ Ein-, Zweifamilienhaus | ☐ Reihenhause | ☐ Wohnanlage | ☐ Geschäftshaus |
| ☐ Wohnung/Geschäft | ☐ Betriebsgebäude | ☐ landwirt. Gebäude | ☐ öffentliches Gebäude |
| ☐ Sonstiges | | | |

Anzahl von Wohn-/Geschäftseinheiten davon ... Geschäfte Betriebsgebäude

Anzahl der Gebäude Wohnungen Sonstiges

1.5 Widmung Baugrundstück(e) (Flächenwidmung)

- Baufläche- ☐ Kerngebiet (BK) ☐ Betriebsgebiet 1 (BB) ☐ Freifläche Landwirtschaft (FL)
☐ Wohngebiet (BW) ☐ Betriebsgebiet 2 (BB) ☐ Freifläche Freihaltegebiet (FF)
☐ Mischgebiet (BM) ☐ Vorbehaltsfläche
☐ Freifläche Sondergebiet (FS)
☐ Sonstige Widmung

1.6 Der Baueingabe sind folgende Anlagen angeschlossen

- | | | |
|--|---|--|
| ☐ Baupläne (dreifach/vierfach/mehrfach) | ☐ Verzeichnis der Nachbarn | ☐ Anlagenbeschreibung(en) (Lüftung, Aufzug, Kran, etc.) |
| ☐ Projekt-, Nutzungs-, Baubeschreibung | ☐ Energieausweis | ☐ Zustimmung(en) zu(r) Abstandsnachsicht(en) |
| ☐ Vollmacht(en) ☐ Baurechtsvertrag | ☐ AGWR Unterlagen | ☐ Flächenaufstellungen (GGF, WNF, etc.) |
| ☐ Zustimmung zur Bauführung | ☐ Grundbuchauszug | |
| ☐ Sonstiges | | |

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt. Pläne, Baueingabe müssen vom Bauwerber oder dessen Vertretungsbevollmächtigtem und vom Planverfasser unterschrieben sein. E-Mail Verständigungen werden ausschließlich an die unter Punkt 1.1. angeführte E-Mail Adresse versendet.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift des/der **Grundeigentümers/in**
oder dessen/deren bevollmächtigte/n Vertreters/n

Unterschrift des/der **Antragstellers/in**

2.1 Beschreibung des Bauwerkes

(Gründung, Gebäudekonstruktion, Dachform, Fassade, Farbgestaltung, Nutzung, etc...) (ggf. Ergänzungsblatt verwenden).
Ist dieses Formular nicht ausreichend, können gesonderte Bau- und Projektbeschreibungen verfasst werden.

2.2 Zufahrt zum Baugrundstück

☐ Landesstraße ☐ Gemeindestraße ☐ Genossenschaftsstraße
Zufahrt über Grundstücksnummer(n) ☐ Privatstraße/-weg ² ☐ Dienstbarkeit ☐ Sonstige

Genauere Bezeichnung, Kontaktperson, Adresse, erforderlich bei Privat-, oder Genossenschaftsstraßen bzw. Sonstige

² Ankreuzen bei „öffentlicher Privatstraße/-weg“ oder nur „Privatstraße/-weg“

2.3 Öffentlich rechtliche Nutzungsbeschränkungen

☐ Denkmalschutz ☐ Schutzbereich bei Autobahnen, Schnellstraßen ☐ Schutzbereich – Schienenfahrzeuge
☐ Gefährdungsbereich der Wildbach-/Lawinenverbauung ☐ Hochwasserschutz – Wasserwirtschaft
☐ Schutzbereich Leitungsbetreiber ☐ Sonstiges

2.4 Höhenfixierung des Bauwerkes

Bezugspunkt/-niveau (üA) (m) (bezogen auf OK FFB im Erdgeschoss)

2.5 Ver- und Entsorgung Bauvorhaben bzw. Baugrundstück

Wasserversorgung ☐ Kommunale Wasserversorgung (Gemeinde, Stadt, etc.) ☐ Private Wasserversorgung (Vorlage Prüfattest)
☐ Wassergenossenschaft

Bezeichnung, Kontaktperson, Adresse, etc.

Abwasserbeseitigung ☐ Kommunale Abwasserbeseitigung (Gemeinde, Stadt, etc.) ☐ Kleinkläranlage Privat (mit wasserrechtl. Bewilligung)
☐ wasserdichte Senkgrube ☐ landwirtschaftliche Güllegrube

Tagwasserableitung ☐ öffentlicher/privater Tagwasserkanal ☐ Kanal Mischsystem ☐ Kanal Trennsystem
☐ Versickerung am Baugrundstück (Retentionsbecken) ☐ Vorfluter/Gewässereinleitung (Genehmigung)

Elektrische Energie ☐ Örtlicher Energieversorger (z.B. VKW, Stadtwerke, E-Werk, etc.)

☐ Privater Energieversorger (z.B. Photovoltaik, Wasserkraftwerk, Blockheizkraftwerk, etc.)

Abfallentsorgung ☐ kommunale Entsorgung (Gemeinde, Stadt, etc.) ☐ Haushaltsmüll ☐ Eigenkompost
☐ gesondertes Abfallwirtschaftskonzept (siehe Anlage) ☐ Gewerbemüll ☐ Sonstige

2.6 Energieträger(n) und Wärme-/Kälteversorgung

Brennstoffe ☐ Holz ☐ Heizöl EL ☐ Erdgas ☐ Flüssiggas ☐ Strom ☐ Solarthermie ☐ Sonstige

Wärmeerzeugung/Heizung ☐ Brenner, Ofen, Herd, etc. ☐ Wärmepumpe ☐ Strom/Solar ☐ Fernwärme

Art der Wärmepumpe(n) ☐ Luft (Außen-, Abluft) ☐ Grundwasser² ☐ Erdwärme² (Bohrung, Fläche, etc.)

Betriebsart der Wärmepumpe ☐ Monovalent ☐ Bivalent

Sonstige (WP) Kältemitteltyp Menge (kg)

Weitere Energieerzeugung³ ☐ Photovoltaik Fläche (m²) Leistung (kWp)

☐ Solarthermie ☐ Windkraft ☐ Sonstige

Warmwasserbereitung ☐ Dezentral **Im Sommer** ☐ Solar ☐ Strom direkt ☐ Wärmepumpe ☐ Heizung/Fernwärme
☐ Zentral **Im Winter** ☐ Solar ☐ Strom direkt ☐ Wärmepumpe ☐ Heizung/Fernwärme

Brennstofflagerung ☐ Behälter für Flüssigbrennstofflagerung (Tank, Aufstellungsort, Hersteller, Typ, etc.) Inhalt (Liter)

☐ Behälter für Festbrennstoffe (Behälter, Lager-
raum, Aufstellungsort, Hersteller, Typ, etc.) Inhalt (m³)

Lüftung-, Kühl-, Klimaanlage³ ☐ Klimaanlage ☐ natürliche Be-/Entlüftung ☐ kleine mechanische Abluftsysteme (Rohrlüfter, etc.) ☐ mechanische Lüftungsanlage

² (Hinweis: Gesonderte wasserrechtliche Bewilligung erforderlich (Zuständige Behörde: jeweilige BH)

³ (Für mechanische Anlagen sind gesonderte Beschreibungs-, Berechnungs- und Planunterlagen erforderlich.)

2.7 Statistische Angaben (STATISTIK AUSTRIA)

Für Bauvorhaben sind zusätzlich die Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister (AGWR II) Datenblätter für Gebäude und Nutzeinheiten, ausgefüllt dem Bauansuchen beizulegen.

Die Datenblätter für Gebäude und Geschäfts-, Wohneinheiten können auf der Homepage der Statistik Austria (www.statistik.at) unter der Rubrik „Adress-GWR-Online“ heruntergeladen werden.

Flächenangaben zum Gebäude laut AGWR

Überbaute Grundfläche (m²) Brutto Rauminhalt (m³) Gebäudehöhe (m)

2.8 Berechnungen zum Gebäude

Berechnung der Flächen entsprechend der Vorarlberger Baubemessungsverordnung LGBL.Nr. 29/2010 i.d.g.F. oder gem. ÖNORM B 1800 i.d.g.F. Eine Detailberechnung kann auf gesonderten Beilagen erfolgen.

Vorarlberger Baubemessungsverordnung (BBV)

ÖNORM B 1800 i.d.g.F.

Bemessungszahlen für das Maß der baulichen Nutzung
LGBL.Nr. 29/2010 i.d.g.F.

Nettogrundfläche NGF (m ²)		Nettogeschossfläche NGF (m ²)	
Überbaute Fläche ÜBF (m ²)		Bruttogeschossfläche BGF (m ²)	
Gesamtgeschossfläche GGF (m ²)		Nutzflächen NF (m ²)	
Bauvolumen BAV (m ³)		Bruttorauminhalt ÖN BRI (m ³)	

2.9 Bebauungsplan

Baugrundlage ☐ Bebauungsplan der Gemeinde, Stadt ☐ Vorgabe Baugrundlagenbestimmungen der Gemeinde, Stadt ²
☐ Teilbebauungsplan vorhanden (Baugrundstück, oder Quartier) ²

Vorgabe Gemeinde, Stadt ³ Bauflächenzahl (BFZ) Baunutzungszahl (BNZ)
Baumassenzahl (BMZ) Geschosszahl (GZ)

geplantes Vorhaben ³

Bauflächenzahl (BFZ)		Baunutzungszahl (BNZ)		Baumassenzahl (BMZ)	
überbaute Fläche (ÜBF)		Gesamtgeschossfläche (GGF)		Bauvolumen (BAV)	
Nettogrundfläche (NGF)		Nettogrundfläche (NGF)		Nettogrundfläche (NGF)	
Gesamtgeschosszahl (GZ)		davon oberirdisch		davon unterirdisch	

² evtl. gesonderte Erläuterung als Anlage beilegen

³ Die Berechnung erfolgt entsprechend der Vorarlberger Baubemessungsverordnung (BBV) i.d.g.F. bzw. nach Vorgabe der Gemeinde oder Stadt. Minimumwerte sind mit (min) zu Kennzeichnen. Maximumwerte sind ohne Kennzeichnung.

2.10 Angaben zum Gebäude, Bauteilen

Zum Gebäude bzw. zu den einzelnen Bauteilen sind in Stichworten die wesentlichen Merkmale (z.B. Art, Ausführung, Konstruktion, Material, Farbe, Oberfläche, Beschaffenheit, etc.) zur Sachverhaltsdarstellung anzuführen. Es können auch gesonderte Beschreibungen beigelegt werden.

Gebäudeklasse laut OIB Begriffsbestimmung i.d.g.F. ☐ GK1 ☐ GK2 ☐ GK3 ☐ GK4 ☐ GK5

Baugrund Beschaffenheit Bodenklasse
(z.B. Mutter-, Zwischenboden, Sand, Kies, Schluff, Ton, Fels, etc.)

Gründung (Fundamente)
(z.B. Tief-, Flachgründung, Platten-, Einzel-, Streifenfundamente, etc.)

Gebäudekonstruktion
(z.B. Massiv-, Holz-, Stahlbau, Skelett-, Fertigteilmassivbauweise, Fachwerk, Systembau, etc.)

Außenwände
(z.B. Mauerwerk, Stahlbeton, Lehm, Holz, Blech, Stahl, etc.)

Fassade
(z.B. Wärmedämmverbundsystem, Holz-, Glas-, Metallfassade, Schindel, Naturstein, Putz, Farbe, etc.)

Zwischendecken
(z.B. Stahlbeton, Beton, Holz, Stahl, etc.)

Dachkonstruktion, -form
(z.B. Flach-, Sattel-, Pult-, Zeltdach, bzw. Holz-, Stahl-, Massivbauweise, Dachneigung, etc.)

Dacheindeckung
(z.B. Ziegel-, Bitumen-, Blechdach, bzw. Struktur, Farbe, Material, etc.)

2.11 Weitere Angaben zu Bauteilen und Einrichtungen

Feuchtigkeitsisolierung	zum Erdreich		zum Flachdach	
Innenwände				
	(z.B. Glas, Trockenbau, Mauerwerk, Stahlbeton, Holz, etc.)			
Stiegen				
	(z.B. Massiv-, Holztreppe, Oberfläche, Form, Geländer, Handlauf, etc.)			
Fenster bzw. Türen				
	(z.B. Material, Verglasung, Farbe, etc.)			
Verglasungen				
	(z.B. Material, Verglasung, Farbe, etc.)			
Sonnenschutz				
	(z.B. Material, Typ, Antrieb, Farbe, etc.)			
Blitzschutzanlage	☐ ja	☐ nein	Hersteller bzw. Beschreibung der Anlage	
Brandschutzeinrichtung				
	(z.B. Feuerlöscher, Wandhydrant, Brandmeldeanlage, Automatische Löschanlage, Fluchtwegorientierungsbeleuchtung, etc)			
Abgasfänge ²	Fang 1			
	Fang 2			
	Fang 3			

² Für jeden Rauch- bzw. Abgasfang ist Konstruktion, Typ, System, Querschnitt, Länge, etc. anzugeben.

2.12 Aussen- und Nebenanlagen

Stellplätze mehrsp. Fahrzeuge (z.B. KFZ, Bus, LKW, Hänger, etc.)		davon Einstellplätze		davon Abstellplätze		davon barrierefrei	
Stellfläche einsp. Fahrzeuge (m ²) (z.B. Fahrrad, Motorrad, etc.)		davon im Fahrradraum (m ²)		davon Motorrad, Moped (m ²)			
Kinderspielplatzfläche (m ²)		davon für Kleinkinder (m ²)		davon für Kinder (m ²)			
Einfriedungen							
	(Größe, Lage, Ausführung, Typ, Material, Farbe, etc.)						
Sonstige Nebengebäude oder Nebenanlagen							
	(z.B. Gartenhäuser, Wintergarten, Schwimm-, Wasserbecken, Teiche, SAT-Anlagen, etc.)(ggf. gesonderte Pläne, Beschreibung, Foto, etc.)						

2.13 Sonstige Angaben

geplanter Baubeginn		geplante Fertigstellung	
Baukosten (Euro)		Baukosten je m ³ umbauter Raum BRI (Euro)	
Wohnbauförderung	Für das Bauvorhaben wird beim Land Vorarlberg um Wohnbauförderung angesucht. ☐ Ja ☐ Nein		
Anmerkungen			

2.14 Unterfertigung

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt. Pläne, Baueingabe, Baubeschreibung müssen vom Bauwerber oder dessen Vertretungsbevollmächtigtem und vom Planverfasser unterschrieben sein. E-Mail Verständigungen werden ausschließlich an die unter Punkt 1.1. angeführte E-Mail Adresse versendet.

Ort, Datum

Unterschrift des/r Bauwerbers/in oder dessen/deren bevollmächtigte/n Vertreters/in

A large, empty rectangular area with a light blue border, intended for additional content or a drawing. The area is framed by a thin black line on the top, bottom, and right sides, and a thicker light blue bar on the left side. The interior is white.

Z.1 Wärmeschutz von Bauteilen

Ist kein Energieausweis erforderlich, sind die geplanten Aufbauten in gesonderten Beschreibungen darzustellen und die U-Werte in nachstehender Tabelle einzutragen.

jeweils Schichtaufbau, Material, Stärke	U-Wert ist (geplant) [W/m²K]	U-Wert laut OIB [W/m²K]
Wände gegen Außenluft		
Kleinflächige Wände gegen Außenluft (z.B. bei Gaupen)		
Trennwände zwischen Wohn- oder Betriebseinheiten		
Wände gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume)		
Wände gegen unbeheizte oder nicht ausgebaute Dachräume		
Wände gegen andere Bauwerke an Grundstücks- bzw. Bauplatzgrenzen		
Wände und Fußböden gegen Erdbreich		
Fenster, Fenstertüren, verglaste oder unverglaste Türen (bezogen auf Prüfnormmaß) und sonstige vertikale transparente Bauteile gegen unbeheizte Gebäudeteile		
Fenster und Fenstertüren in Wohngebäuden gegen Außenluft (bezogen auf Prüfnormmaß)		
Sonstige Fenster, Fenstertüren und vertikale transparente Bauteile gegen Außenluft, verglaste oder unverglaste Außentüren (bezogen auf Prüfnormmaß)		
Decken gegen Außenluft, gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt) und über Durchfahrten sowie Dachschrägen gegen Außenluft		
Dachflächenfenster gegen Außenluft		
Sonstige transparente Bauteile horizontal oder in Schrägen gegen Außenluft		
Innendecken gegen unbeheizte Gebäudeteile		
Innendecken gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten		

Z.2 Bemerkungen